

Zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit

Über den Umfang des zeitlichen Aufwandes seiner Arbeit bestimmt der Beirat grundsätzlich selbst. Gemäß Satzung bietet der Seniorenbeirat eine wöchentliche Sprechstunde an und auf der Grundlage von Erfahrungswerten ist zudem von einer Sitzung alle zwei Monate auszugehen. Je nach innerer Konstituierung und dem Arbeitsplan kann sich der zeitliche Aufwand, z. B. durch die Mitarbeit im Vorstand, Teilnahme an Sitzungen der Stadtratsausschüsse und an fachlich spezialisierten Arbeitsgruppen des Beirates, erweitern.

Interesse? Dann bewerben Sie sich!

Wenn Sie Interesse an einer vielseitigen und anspruchsvollen Tätigkeit haben und der Seniorenpolitik in unserer Stadt neue Impulse sowie den Anliegen älterer Einwohnerinnen und Einwohner Gehör verleihen möchten, dann bewerben Sie sich!



Bitte nutzen Sie das Bewerbungsformular auf www.magdeburg.de/seniorenbeirat-aktuelles für Ihre Bewerbung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. April 2024 an:

Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
Büro des Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit
Wilhelm-Höpfner-Ring 4
39116 Magdeburg

Weitere Auskünfte

Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Martina Schüler
Wilhelm-Höpfner-Ring 4, 39116 Magdeburg
Tel.: 0391 540 6686
E-Mail: martina.schueler@stadt.magdeburg.de

Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
Seniorenbeirat
Alter Markt 6 (Altes Rathaus), 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 540 2383
E-Mail: Seniorenbeirat@soz.magdeburg.de
Sprechzeiten: Donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Wilhelm-Höpfner-Ring 4
39116 Magdeburg
www.magdeburg.de

Bildnachweis

© jd-photodesign/Adobe Stock (Titel)
© Landeshauptstadt Magdeburg (Innenseite)

Stand 01/2024

Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit



Informationen zur Bewerbung für den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg ist ein unabhängiges, parteipolitisch neutrales, konfessionell ungebundenes Gremium, welches die Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner in den kommunalen Gremien und gegenüber der Stadtverwaltung sowie dem Stadtrat vertritt.

Er wurde 2010 zum ersten Mal bestellt und besteht aktuell aus 13 gewählten Einwohnerinnen und Einwohner und jeweils einem Mitglied der im Stadtrat vertretenen Fraktionen. Die Mitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates bestellt.

Seit seiner Gründung hat sich der Seniorenbeirat in wechselnder Besetzung aktiv in die Seniorenarbeit der Landeshauptstadt eingebracht, z.B. durch Mitarbeit in verschiedenen Gremien, der Durchführung von Seniorentagen und der Unterstützung von kulturellen Aktivitäten.

Aufgaben, Rechte und Pflichten

Der Seniorenbeirat

- führt regelmäßig eine Sprechstunde im Rathaus durch
- arbeitet aktiv mit allen Institutionen, Fachämtern, Gremien der Stadt und Initiativen im Bereich der Seniorenarbeit zusammen,
- nimmt Stellung zu Fachplanungen und Drucksachen der Verwaltung und berät den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Verwaltung zu Fragen, die die Belange älterer Menschen berühren,
- nimmt Anregungen und Beschwerden zu den Belangen älterer Menschen auf und vermittelt diese an die Verwaltung mit dem Ziel der Klärung
- setzt sich aktiv für die Belange von Seniorinnen und Senioren ein und betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit,
- hält Kontakt zu Ratsfraktionen, Sozialverbänden, Kirchen, Gewerkschaften und andere Vereinigungen sowie zur Landesseniorenvertretung und Seniorenbeiräten anderer Kommunen.

Mitarbeit im Seniorenbeirat

Für die ehrenamtliche Mitarbeit im Seniorenbeirat können sich Einwohnerinnen und Einwohner bewerben, die ihren Hauptwohnsitz in Magdeburg haben und Erfahrung in der Seniorenarbeit mitbringen oder sich mit ihren beruflichen Erfahrungen, z. B. in den Bereichen Kunst und Kultur, Bauwesen, Justiz, Sozial- und Gesundheitswesen etc., für die Belange älterer Menschen einsetzen wollen.

Neben fachlichem Know-how sollen die Bewerberinnen und Bewerber auch grundlegende soziale Kompetenzen mitbringen. So sollten diese aufgeschlossen und teamfähig sein sowie einen wertschätzenden und höflichen Umgang im Miteinander pflegen.

Weiterhin zeichnen sich geeignete Bewerberinnen und Bewerber durch Kompromissbereitschaft und Loyalität aus. In Bezug auf die Mitarbeit im Seniorenbeirat bedeutet dies, dass sie in der Lage sind Mehrheitsbeschlüsse des Gremiums mitzutragen und zu vertreten. Eine Altersgrenze besteht nicht.

